

# Das geheime Baby

Von Ayasha

## Kapitel 2: ... ist vor der Party. Oder?

## Sasuke ##

Ich hatte eigentlich keine allzu große Lust auf diese Feier, aber dem treudoofen Blick dieses Baka, mit den Wunderschönen... Warte... Was denk ich da..., leicht schüttelte ich meinen Kopf, was dem Blondem in den Falschen Hals bekam.

"Ach komm schon Sasuke, du kannst doch einmal nur mit uns Feiern. Es ist so lange her, dass wir alle mal wieder in Konoha sind und nicht auf einer Mission. Und alt genug sind wir doch auch. Komm doch bitte mit... bittttteeee!"

Irgendwie war es ja echt süß wie Naruto versuchte mich zu überzeugen, auf diese bescheuerte Party zu gehen. Mit einem schweren Seufzer stimmte ich mit einem "Hn" zu.

Sofort strahlten die Blauen Augen meines besten Friends umso heller, ehe er mit einem "Ich hol dich um 18 Uhr ab" verschwand und nicht mehr zu sehen war.

Ein kurzer Blick auf meine Uhr im Wohnzimmer und ich musste seufzen. Mir blieben noch 2 Stunden, naja das war zu machen. Weshalb sollte ich mich auch besonders anziehen oder zurecht machen. Das waren meine Freunde. Und ich konnte mir gut vorstellen, dass der Abend noch peinlich werden würde. Den keiner aus meinem Freundeskreis vertrug viel Alkohol. Besonders der Blonde nicht.

Aber ich wollte ja nicht alles schwarzsehen, daher sprang ich unter die Dusche und zog mir eine schwarze Hose und ein Dunkelrotes Hemd an. Nicht allzu schick, aber auch nicht zu leger... soll ja niemand sagen, dass ich mir keine Mühe gegeben habe.

Punkt 18 Uhr klingelte es an meiner Wohnungstüre und ich schnappte mir meine Schlüssel, als ich auch schon die Türe mit einem neutralen Gesichtsausdruck öffnete und Naruto mir entgegenstrahlte.

"Hey gut siehst du aus Sasuke. Komm die anderen warten bestimmt schon auf uns" "Warum sollten die anderen Warten, wir haben gesagt, wir treffen uns um halb acht. Also haben wir noch genügend Zeit. Und von dir lass ich mich ganz sicher nicht hetzen." "Ach sei doch nicht so. Wenn wir zuerst da sind, können wir schon bestellen und uns unseren Platz, wo wir sitzen wollen, aussuchen. Das ist voll cool, echt jetzt!"

Manchmal fragte ich mich, wie alt Naruto in Wirklichkeit war. Den wie gerade, führte er sich nicht wie ein 17-jähriger auf. Mit einem weiteren Brummer meinerseits, schritt

ich neben dem Blonden her und wir waren recht schnell, ohne uns weiter zu unterhalten - am Restaurant angekommen, wo wir uns mit den anderen treffen sollten.

"Boah, schau mal die haben aber leckere Sachen auf der Karte stehen!" "Könnte man hier nicht gut essen, wären wir nicht hier." "Echt jetzt Sasuke, du bist heute wieder das blühende Leben" grinste mich da der Blonde an. Ich sagte daraufhin lieber nichts, lieber fragte ich mich zum hundertsten Male, 'Warum habe ich mich überreden lassen mitzukommen?'

Natürlich störte sich Uzumaki nicht an meinem ausdruckslosen Gesicht, war er diesen Ausdruck schon seit Jahren gewohnt... Mit einem weiteren "Hn" ließ ich mich also, ohne weiter etwas zu sagen an der Hand ins Innere mitziehen.

Natürlich setzte sich der Blonde sogleich an den Reservierten Tisch unserer Gruppe, ganz hinten ans Fenster. Ich hingegen stand noch unschlüssig vor dem Abgetrennten Bereich, ich mochte Naruto, er war schließlich mein bester Freund, aber in der letzten Zeit hatte ich immer wieder komische Gedanken und Gefühle in seiner Nähe, die mich ehrlich gesagt verwirrten. Gerade als ich mich aufmachen wollte, zu dem Uzumaki zu gehen, traten Shikamaru, Chouji und Ino zu mir und gleich waren die Plätze neben Naruto besetzt durch die dazugekommenen Jungs. Natürlich grüßten Sie mich, aber jeder wusste nur zu gut, dass ich darauf nicht antworten würde. Lediglich Ino blieb neben mir stehen und schaute mich fragend an.

"Möchtest du dich nicht setzten Sasuke, die anderen müssten auch gleichkommen."  
"War nicht ausgemacht, dass wir uns erst um halb acht hier treffen?" Ino kicherte und zeigte unauffällig auf unseren Chaoten "Natürlich war das so mit Naruto ausgemacht. Aber ein kleines Vögelchen hatte unserem Chaoten geflüstert, dass wir uns schon um kurz nach Sechs hier treffen. Du kennst Naruto, er würde wahrscheinlich zu spät kommen, hätten wir ihm nicht eine andere Zeit genannt. Und als wir hörten, dass er es geschafft hatte dich zu überreden, konnten wir einfach nicht anders. Denn wir wissen ja auch, wie du Unpünktlichkeit hasst"

"Also habt ihr ihn mehr oder weniger reingelegt. Schöne Freunde seid ihr" kam es mit einem ganz leichten schmunzeln vom mir, ehe ich mich neben Shikamaru setzte und Ino sich neben mich. Es dauert auch überhaupt nicht mehr lange, bis die anderen eintrafen. Sakura meckerte natürlich sofort mit Naruto rum, dass dieser wieder viel zu laut war. Aber die anderen erklärten ihr dann, dass wir ja nicht umsonst diesen abgeschirmten Platz hatten.

Irgendwie nervte mich das schon wieder, daher war ich ganz froh, als die Bedienung kam und uns den ersten Gang zu bringen, Naruto bestellte wie immer noch ein paar Portionen Ramen extra, Chouji noch mal extra Fleisch und die Mädchen orderten noch Unmengen an Gemüse an. Kiba war leider so unvernünftig und gab die erste Runde Reisschnaps aus, und ehe wir alle wirklich registrierten, wie viel Alkohol im Laufe des Abends wirklich flossen, war ich mit Naruto auf dem Weg zu mir nachhause.

Fragt mich jetzt bitte nicht, wie die anderen es geschafft hatten, dass auch ich Alkohol trank, den eigentlich verbot ich mir das. Dieses Zeug war pures Gift für den Körper, es vernebelte einem die Sinne und man tat Dinge, die man in einem Nüchternen Zustand ganz sicher nie tat.

Natürlich hatten wir uns alle gefragt, weshalb wir überhaupt Alkohol bekamen, den immerhin waren wir noch minderjährig! Aber Kiba hatte da wohl seine Quellen und keiner hatte je später es wurde, nochmal nachgefragt.

Und nun war ich hier unterwegs, mit Naruto im Arm - oder ich in seinen? Naja, auch egal, irgendwie werden wir es schon heim schaffen...